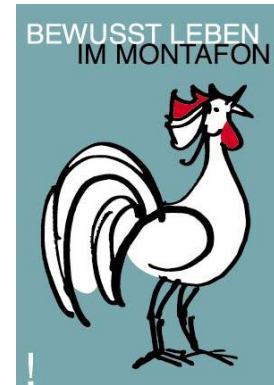


Chronologie des Vereins

„Bewusst Leben im Montafon“



11. 7. 1994: Studie über die Existenzsicherung der Vorarlberger Landwirtschaft - Infoveranstaltung mit Obmänner der Landwirtschaftsausschüsse, LR + Dr. Pohl + Bürgermeister in Hinblick auf neue Rahmenbedingungen durch EU-Beitritt
Vorarlberger Punktemodell von Berthold Pohl – bereits damals war schon die Rede vom Pilotprojekt Montafon - Bewirtschaftung sowie regionale Vermarktung
- 27.1. 1995: Sonnenbergsaal Thüringerberg - regionalwirtschaftliches Konzept als Grundlage für Förderansuchen für Ziel 5b vorgestellt
- 31.1. 1995: Hotel Silbertal - Koordinationsgespräch für Ausarbeitung Förderprojekte
- Juli 1995: Montafoner Weg für eine zukunftsweisende Landwirtschaft
Punktation von Siegi Stemer
Hauptpunkte: Bewirtschaftung und regionale Vermarktung
- 21.11.1995: Vorstellung der Auswertung der Montafoner Befragung, Dr. Stocker-Concept IV - gemeinsame Vermarktungsstruktur „Grüne Börse“
Bestellung eines Koordinators: DI Siegbert Terzer
- 20.3.1996: Montafoner Hof, Tschagguns - Ziele, Aufgaben und Organisation der Grünen Börse – DI Siegbert Terzer
Möglichkeiten und Erfahrungen der Zusammenarbeit zwischen Landwirtschaft und Gastronomie - Hans Haid
- April 1996: Bestellung von Siegbert Terzer als Projektleiter
- 31.5.1996: Erstes Treffen des Proponenten-Komitee bei Kieber Ludwig
- Mai 1997: Genehmigung der Vereinsstatuten

Da das Projekt „Bewusst Leben im Montafon“ in einer Ziel 5B Gemeinde seinen Sitz haben muss, wurde der Sitz des Vereines in Bartholomäberg vorgesehen. Der Einsatzbereich des Vereins ist aber über die ganze Talschaft auszurichten. Unter diesem Aspekt ist auch die Einrichtung der Koordinationsstelle beim Stand Montafon erfolgt.

Sauerkäseprämierung

Im Jahr 2000 fand die 1. Sauerkäseprämierung mit allen Montafoner Senn-Alpen in Schruns statt, im Jahr 2001 fand die 2. Sauerkäseprämierung in St. Gallenkirch statt.

Seit 2002 findet nunmehr jährlich am 1. Samstag im Oktober im Rahmen des Bura- und Lädelermarktes in Schruns die Sauerkäseprämierung sämtlicher Montafoner Sura-Kees-Alpen statt. Eine unabhängige Jury und das Publikum bewerten die besten Käse der jeweiligen Kategorien. In der Regel werden mehr als 20 Käse der Alpen bewertet. Zum gleichen Termin findet auch die Viehausstellung statt. Die Preisverteilung der Prämierung erfolgt am Abend.

Montafoner Sommer

In den Jahren 2005 und 2006 übernahm der Verein Bewusst Leben im Montafon bei verschiedenen Veranstaltungen des Montafoner Sommers die Bewirtung und offerierte die Leitprodukte Sura Kees und Kalbsleberkäse.

Erntedankfest

September 2005: Erster großer Auftritt der Genussregion Sura Kees beim Erntedankfest am Heldenplatz in Wien. Präsentation der Österreichischen Genussregionen (Sura Kees vertreten durch Oswald Ganahl und Heike Ladurner), Erstgespräche für die Zusammenarbeit mit Merkur und Suterlüty.

bewusst-er-leben

Frühling 2006: Beginn des Projektes „Montafon bewusst-er-leben“ im Rahmen von „Zukunft Montafon“, in Zusammenarbeit mit „Viehbay“ und Vertretern aller Gemeinden (Landwirtschaft und Tourismus). Projektleiterin: Maria-Anna Moosbrugger.

Wettbewerb für die Einreichung von Rezepten mit Sura Kees und/oder Kalbfleisch. Genusswoche und Festabend mit eingereichten Rezepten im September 2006.

Welser Messe

September 2006: Präsentation Sura Kees im Genussezelt der Welser Messe. Genussregion Sura Kees vertreten durch Christine Fitsch und Familie Zudrell, welche den Sura Kees mit Silbertaler Enzian ergänzt haben.

Zusammenarbeit mit Merkur

Sommer 2006: Zusammenarbeit mit Merkur, Direktvertrieb von ca. 5 Tonnen Sura Kees in den Merkur Märkten Österreichs.